

Freiwilligkeit & Ehrenamt in Österreich

Studie
2006-2009

NPO-WU Wien
Paul Rameder - Eva Hollerweger

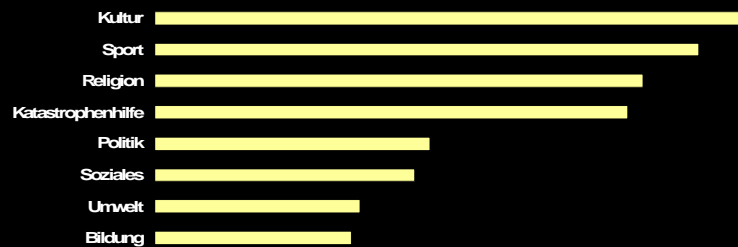
1

43,8% der öst. Bevölkerung knapp 3 Mio Menschen

| | 2000 | 2006 | Veränderung |
|-------------------|-------|-------|-------------|
| Formell | 29,8% | 27,9% | -6,4% |
| Informell | 30,1% | 27,1% | -10,0% |
| Gesamtbeteiligung | 51,1% | 43,8% | -14,33% |

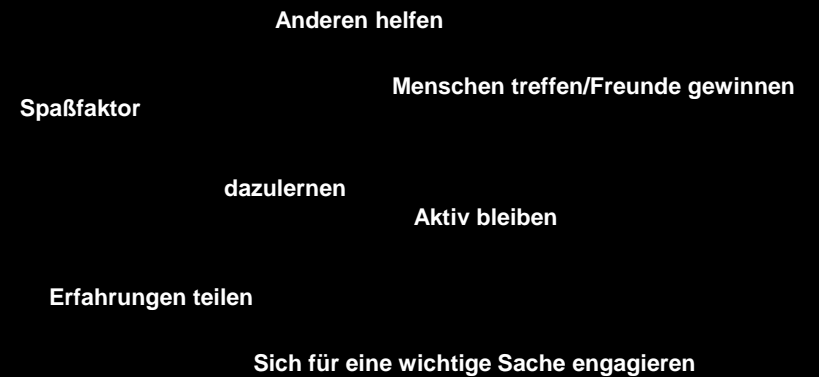
2

Beteiligungsquote im formellen Bereich



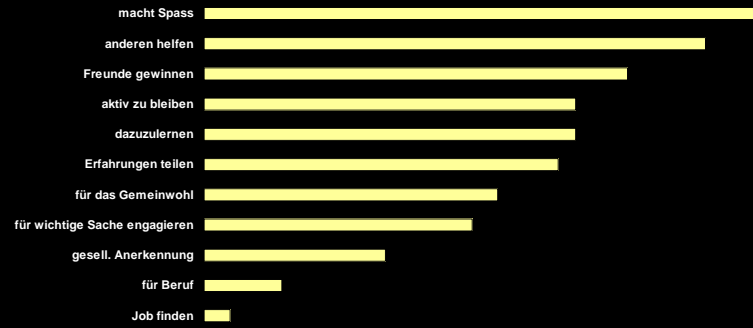
3

Motive im formellen Bereich



4

Motive im formellen Bereich



5

Hindernisse im formellen Bereich

Niemals gefragt worden

Nie darüber nachgedacht

Familiäre Belastung

Mit Beruf zeitlich nicht vereinbar

Krankheit oder Behinderung

Keine attraktive Möglichkeit in der Nähe

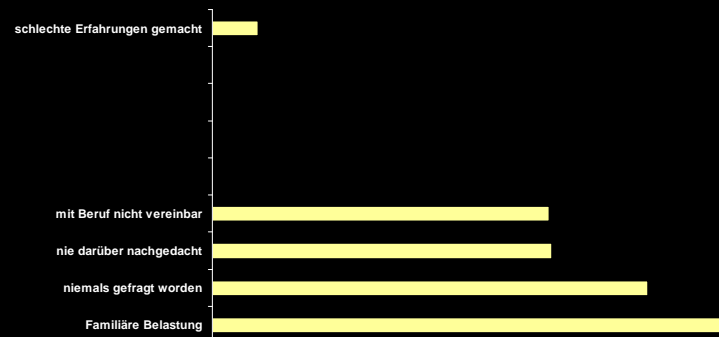
Nichts für die eigene Altersgruppe

Mit zu hohen Kosten verbunden

Schlechte Erfahrungen gemacht

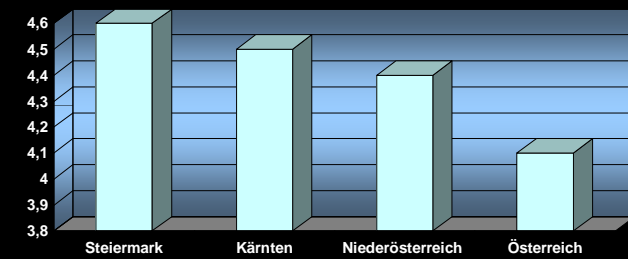
6

Motive im formellen Bereich



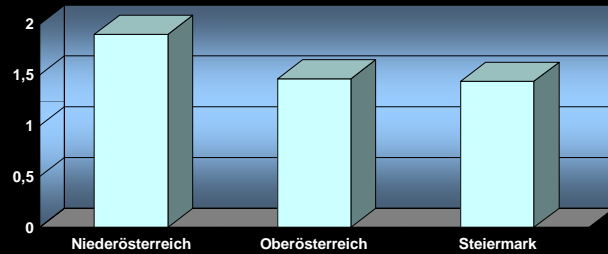
7

Wochenstunden im formellen Bereich

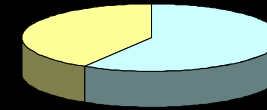


8

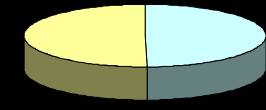
Wochenstunden und Anzahl der Freiwilligen im formellen Bereich



Beteiligungsquote



Vereinsbereich:
33% Männer
23,2 % Frauen



Informeller Bereich:
26,9% Männer
27,3 % Frauen

Freiwilliges Engagement und ältere Menschen

...weniger stark rückläufig als im Bereich der Jugend

Motive:
„etwas der Gesellschaft weiter zu geben – insbesondere an jüngere Menschen
Für das Gemeinwesen etwas leisten“

Freiwilliges Engagement und jüngere Menschen

Kultur/Katastrophenhilfe/Sport

Motive:
„Spaß und selber davon profitieren können,
anderen helfen“

Entwicklungen und Trends

Eventorientierung
72 Stunden ohne Kompromiss

Nicht mehr ein Leben lang bei einem Verein –
projektbezogen – zeitlich begrenzt

13

Trends in der Bevölkerungsentwicklung

In 20 Jahren
verdoppelt sich die Zahl der 80jährigen
verdreifacht sich die Zahl der 90jährigen

jedes 2. Kind wird die Chance haben, 100 Jahre alt zu werden

14

NO Dorf- und Stadterneuerung Schwerpunkt Sozial

Vom baulichen

über den geistigen

zum sozialen
Schwerpunkt

15



Organisation



16



Unsere Angebote

- Dorferneuerung
 - Gemeinde 21
 - Stadterneuerung
- Leitbild
 - Projektbezogene Umsetzung – 4 Jahre
 - Prozessbegleitung & BürgerInnenbeteiligung
 - Förderung
 - **Kontingent**

17



Weitere Angebote

Radland

Audit familienfreundliche Gemeinde
Sonderprojekte

18



Ziele

- ☞ Slogan „vom Familienverband zum Dorfverband“
- ☞ Soziale Kompetenz forcieren
- ☞ Kommunale Kommunikation unterstützen

19



Konkret heißt das:

- ☞ Vernetzung vorhandener Organisationen
- ☞ Bestehende Ideen und Aktivitäten sammeln, bündeln und transportieren
- ☞ Entwicklung von bedarfsgerechten Aktivitäten
- ☞ SozialkoordinatorIn forcieren
- ☞ Aktivieren von Nachbarschaftshilfe

20



Themen:

Unterschiedliche Lebensphasen:

- ☉ Schwangere und Kleinkind
- ☉ SchülerIn
- ☉ Jugendliche/Junge Erwachsene
- ☉ (Nach)elterliche Phase
- ☉ Generation 60 plus

21



Bisherige Aktivitäten:

- ☉ Information der Gemeinden
- ☉ Vernetzungstreffen Land
- ☉ Vernetzungstreffen Bezirk
- ☉ Kooperation mit
NÖ Landesakademie

22



NÖ Landesakademie:

- ☉ Soziale Landkarte
Informationsplattform
Vernetzungstool
- ☉ <http://sozialprojekte.noelak.at>
- ☉ Weiterbildungsangebote für
SozialkoordinatorInnen

23



Beispiele für Aktivitäten

Ybbsitz - Agyl

Alt und Glücklich in Ybbsitz Leben

<http://www.agyl.at>

Dem Leben das Alter geben
Bewusstseinsbildung und Beratung
rund um Themen des Alters
Generationenübergreifende Projekte
Vorträge, Kultur- und Wohlfühlangebote
Vernetzung

24



Beispiele für Aktivitäten



Beispiele für Aktivitäten

St. Georgen am Ybbsfeld

**Hand in Hand
Ausflüge
Floh-Haufen**

26



Beispiele für Aktivitäten

St. Georgen am Ybbsfeld



Weitere Beispiele ...

**Seniorentreffen
Gespräche und Aktivitäten zwischen
den Generationen
Eltern-Kind-Aktivitäten
Stammtisch für pflegende Angehörige**

28



Sozialer Schwerpunkt

**Den Menschen als soziales
Wesen auf der kommunalen
Ebene zum Thema machen**



Kontakt:

| | | |
|-------------------|---------------------|-----------------|
| Industrieviertel: | Franz Gausterer | 0676/88 591 255 |
| Mostviertel: | DI Sabine Klimitsch | 0676/88 591 222 |
| Waldviertel: | DI Josef Strummer | 0676/88 591 230 |
| Weinviertel: | Konrad Tiefenbacher | 0676/88 591 204 |

www.dorf-stadterneuerung.at

